

NDB-Artikel

Frischauf, *Johannes* Mathematiker, Geodät, * 17.9.1837 Wien, † 7.1.1924 Graz.
(katholisch)

Genealogie

V Ignaz (1810–85), Gastwirt, S d. Leopold in Röschitz/Nd.österr.;

M Elisabeth (* 1806), T d. Michael Steinhart, Weinbauer in Roggendorf/
Nd.österr.;

⊙ N. N.;

3 S.

Leben

F. studierte in Wien an der Universität Mathematik, Astronomie und Physik, an der TH Geodäsie und Mechanik und wurde 1861 zum Dr. phil. promoviert. Schon 1863 Privatdozent in Wien, wurde er in rascher Folge 1866 außerordentlicher Professor und 1867, kaum 30jährig, ordentlicher Professor für Mathematik an der Universität Graz, an der er 40 Jahre hindurch wirkte. Bemerkenswert war seine Einführung des Seminarbetriebes zu einer Zeit, als diese Unterrichtsform an anderen Hochschulen noch unbekannt war. Zunächst der reinen Mathematik und Astronomie zugewandt, beschäftigte sich F. in späteren Jahren, durch seine alpinistische Tätigkeit angeregt, mit Fragen der angewandten Mathematik, Kartographie und Geodäsie. Er formulierte im Anschluß an Gauß das allgemeine Abbildungsgesetz von Flächen aufeinander, nach welchem entsprechende Figuren im Kleinen zueinander affin sind, Ergebnisse, mit denen er unmittelbar auf die Praxis des Vermessungswesens Einfluß nahm. Seine überaus fruchtbare literarische Tätigkeit, die er bis ins hohe Alter, fast erblindet, fortsetzte, erstreckte sich von der reinen Mathematik über die Astronomie und Geodäsie bis zur Alpinistik (Gebirgsführer durch Steiermark, Kärnten, Krain und so weiter, Steirische Wanderbücher). Er erwarb sich auch Verdienste um die Touristik in Slowenien und Kroatien.

Werke

W u. a. Lehrb. d. allg. Arithmetik f. Mittelschule, 1868, ⁴1881;

Elemente d. Geometrie, 1870, ²1877;

Grundriß d. theoret. Astronomie u. d. Gesch. d. Planetentheorien, 1871, ³1922;

Absolute Raumlehre nach Joh. Bolyai bearb., 1872;

Elemente d. absoluten Geometrie, 1876;

Vorlesung üb. Kreis- u. Kugelfunctions-Reihen, 1897;

Die math. Grundlagen d. Landesaufnahme u. Kartogr. d. Erdsphäroids, 1913;

Btrr. z. Landesaufnahme u. Kartogr. d. Erdsphäroids, 1919. – *Hrsg.*;

Soldner, Theorie d. Landesvermessung, = Ostwalds Klassiker 184, 1911.

Literatur

Amann, in: Zs. f. Vermessungswesen 46, 1917, S. 277-79;

S. Wellisch, in: Österr. Zs. f. Vermessungswesen 15, 1917, S. 129-33 (*P*);

F. Müller, ebd. 53, 1924, S. 121 (*W seit 1911*);

Pogg. III-VI;

ÖBL.

Autor

Godfried Oliwa

Empfohlene Zitierweise

, „Frischauf, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 618-619
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
